
Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung Februar

Personalangelegenheiten

Aufgrund der tariflichen Erhöhung muss die wöchentliche Arbeitszeit von Frau Ibrahim um 0,25 Stunden und Herrn Brenmöhl um 0,75 Stunden reduziert werden. Bei weiteren tariflichen Erhöhungen oder Stufensteigerungen muss die Arbeitszeit ggfs. weiter reduziert werden.

Laut Küsterordnung muss der Arbeitgeber die Kosten für dienstlich erforderliche Kleidung übernehmen. Das Presbyterium beschließt daher, dass der Küster der Gemeinde für die Anschaffung eines schwarzen oder anthrazitfarbenen Anzugs einen Zuschuss in Höhe von bis zu 400 Euro erhält. Der Anzug ist bei Amtshandlungen zu tragen.

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten

Für den Gebäudebedarfsplan bis 2027 ist es notwendig, dass die vier Gemeinden des Kooperationsraums 4 bis November einen gemeinsamen Plan entwickeln. Dafür gibt es eine entsprechende AG auf Kooperationsraumebene, in die beim nächsten Mal auch Projektmanagerin Annika Bohlen für Klimathemen eingeladen ist. Ein Ergebnis der AG ist, dass die für die Bewertung der meisten Gebäude der Friedenskirche entwickelten Steckbriefe in allen Kooperationsgemeinden als Vorlage genutzt werden, um eine gemeinsame Basis zu schaffen.

Um Optimierungsmöglichkeiten an der Heizungsanlage festzustellen, wurde eine Baubegehung mit einem Architekten aus unserer Gemeinde gemacht. Unser Bausachverständiger im Evangelischen Verbandsverband wird auf dieser Grundlage noch einmal die ursprüngliche Planung der Anlage überprüfen lassen, um herauszufinden, ob es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Nach dem hydraulischen Abgleich und Austausch der Heizkörper im Pfarrhaus wurde ein Wartungsvertrag mit der Firma Bennerscheidt geschlossen, der eine Preisreduzierung auf netto 1.000 Euro für die zukünftigen Wartungen in den Jahren 2026/2027 vorsieht.

Presbyteriumsangelegenheiten

Die Kooperationsgemeinden in der Innenstadt (Friedenskirche, Lutherkirche, Kreuzkirche und Trinitatiskirche) streben eine Fusion an. Um die Prozesse auf den Weg hin zu einer gemeinsamen Gemeinde besser zu gestalten, sind AGs zu unterschiedlichen Themenbereichen entstanden, in denen auch Gemeindeglieder aktiv werden können. **Sie haben Lust, mitzumachen? Dann wenden Sie sich an uns!**

Im letzten Treffen des Lenkungskreises im Kooperationsraum wurde über die Zukunft einer Gemeindekonzeption der Fusionsgemeinde beraten. Grundlage war die Zusammenschau der bestehenden vier Konzeptionen durch zwei Personen, darunter Olaf Dräger aus unserem Presbyterium. Nun soll eine AG Leitbild eingerichtet werden, um die übergreifende Frage zu beantworten: Wie wollen wir Kirche sein? Ein weiterer Punkt war der Austausch über den Gebäudebedarf. Hierzu soll es zukünftig eine Zusammenarbeit der AGs Gebäude und Finanzen geben.

Das Presbyterium delegiert Stefanie Graner als Stellvertretung in die Verbandsvertretung und Ingo Thies als Stellvertreter in den Ausschuss für das Treuhandvermögen des Kirchenkreises Bonn und in die AG Finanzen des Kooperationsraums.

Gemeindearbeit

Die Quirinusbrunnen-Stiftung hat eine größere Erbschaft erhalten, von der nun bereits 100.000 Euro ausgezahlt wurden und 50.000 Euro sehr bald ausgezahlt werden. Die Stiftung informiert sich nun, wie das Geld sinnvoll verwendet bzw. angelegt werden kann, um die Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde zu fördern.

Drei ehemalige Konfirmandinnen unserer Gemeinde haben den Wunsch geäußert, sich künftig aktiv in die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde einzubringen. Das Presbyterium beschließt, ihre Teilnahme an einer Weiterbildung der evangelischen Kirche im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Social Media zu unterstützen und die entstehenden Kosten in Höhe von 95 Euro pro Person zu übernehmen. Die Drei werden anschließend ihr Social-Media-Konzept dem Presbyterium vorstellen.

Nach der Teilnahme an einer Informationssitzung zur Mitgliederkommunikation hat sich das Presbyterium entschieden, sich für einen der begehrten Plätze zu bewerben. Die Gemeinde erhält hierdurch die Möglichkeit, zunächst kostenlos und später zu geringen Kosten ein Tool und Vorlagen zu nutzen, um ihre Gemeindeglieder anlassbezogen zu kontaktieren.

Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Sieben Gemeindeglieder sind aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. Vier Gemeindeglieder wurden beerdigt.

Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten?

Sprechen Sie uns gerne an!

Pfarrerin Stefanie Graner: 0228 53 87 06 6, stefanie.graner@ekir.de

Pastorin Annette Ziegler: 01520 92 61 11 0, a.ziegler@friedenskirche-bonn.de

Vikarin Merle Niederwemmer: 0151 56 03 54 61, merle.niederwemmer@ekir.de